

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Haffelder, Erich

Vorlagennummer
109/2019

Aktenzeichen
50.1.1

Beratungsfolge:			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Technischer Ausschuss	14.10.2019	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	17.10.2019	Entscheidung	öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:
Erneuerung der Elektrotechnik und Softwaresteuerung der Klärschlammmentwässerung auf der Kläranlage Bad Rappenau

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Andritz über die Erneuerung der Elektrotechnik und Softwaresteuerung der Klärschlammmentwässerung in Höhe von 113.000 € netto, d.s. 134.470 € brutto zu.

Sachverhalt:

Hinweis: Die Vorlage wird unter TOP „Verschiedenes“ im Technischen Ausschuss und im Gemeinderat behandelt.

Tischvorlage

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Störungen an der Elektrotechnik der Schlammmentwässerung, was zu längeren Standzeiten der Anlage führte. Aufgrund der Länge der Standzeiten, war ein geregelter Betrieb der Kläranlage gefährdet. Nach einer Überprüfung der Problematik durch unseren Fachplaner wurde festgestellt, dass die gesamte Steuerungshardware und Software nicht mehr auf dem Stand der Technik ist und die Probleme daher rühren. Nach den geführten Gesprächen mit den Fachplanern hält es die Verwaltung für den richtigen Weg die beiden bisherigen Steuerungen für die Schlammmentwässerung

(Steuerung Zentrifuge = Fa. Andritz und Steuerung restl. Equipment = Fa. Stulz) in einer künftig neuen und gemeinsamen Steuerung der Fa. Andritz zu vereinen.

So obliegt dieser Firma die alleinige Gesamtverantwortung (u.a. was Gewährleistungsansprüche betrifft) für die komplette Funktionseinheit „Schlammentwässerung“ bestehend aus Hauptmaschine (Fabrikat = ebenfalls Andritz) einschließlich zugehöriger Peripherie.

Änderungen und Anpassungen an der bestehenden Steuerungstechnik sind unwirtschaftlich / nicht zielführend und teilweise auch nicht möglich, da zum Einen verschiedene Ersatzteilkomponenten nicht mehr lieferbar sind und zum Anderen immer wieder nicht erklärbare Kommunikationsprobleme stattfinden, wodurch sich sämtliche Sollwerte aus nicht nachvollziehbarem Grund verstellen.

Daraus resultierend sehen wir keine andere sinnvolle Möglichkeit, als die in letzter Vergangenheit aufgetretenen massiven Betriebsprobleme der Schlammentwässerungsanlage, durch eine Direktvergabe der erforderlichen Leistungen an die Fa. Andritz zu beheben, um damit die Betriebssicherheit der Schlammentwässerungsanlage künftig ganz erheblich zu steigern.

Für eine Direktvergabe spricht zudem die bereits im Vorfeld von der Stadt beschafften Antriebsersatzteile der Fa. Andritz im Wert von ca. 60.000 €.

Im Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Bad Rappenau stehen unter der HHSt. 7543-501000 Unterhaltung der Kläranlagen derzeit noch 346.000 € zur Verfügung.